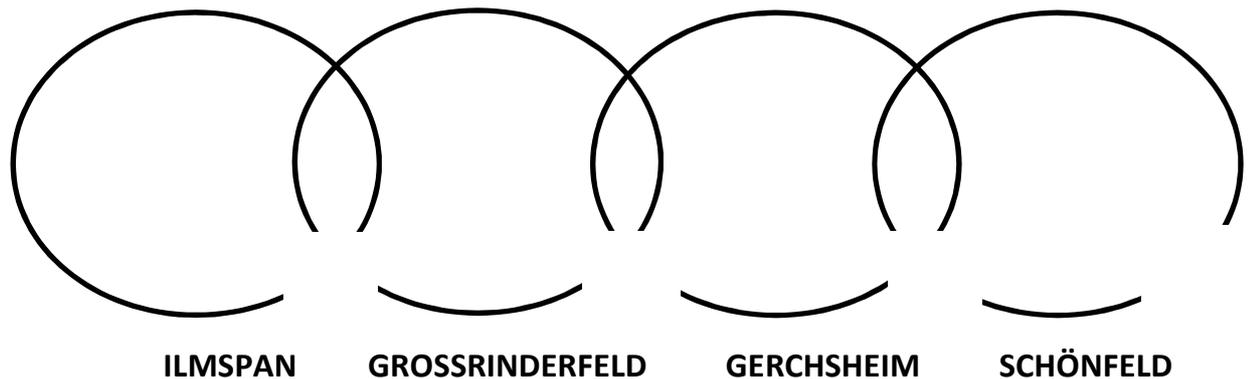

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großrinderfeld

46. Jahrgang

Freitag, den 29. Mai 2020

Nummer 22



www.grossrinderfeld.de / rathaus@grossrinderfeld.de / Tel. 09349-9201-0

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am vergangenen Freitag fand um 17 Uhr die Präsentation der Auswertung unserer Elternbefragung bezüglich der Kinderbetreuung auf Grund der Corona-Pandemie im kleinen Kreis per Videokonferenz in der Turnhalle Gerchsheim statt. Die Sozialpädagogin Kariane Höhn erklärte anhand einer Power-Point-Präsentation die ausgewerteten Ergebnisse den anwesenden Eltern, Vertreter der Seelsorgeeinheit, KiTa- und Schulleitung, Vertreter/-innen aus den Elternbeiräten und Krabbelgruppe sowie Gemeindevertretern ausführlich. Wie bereits im Vorfeld angekündigt, wurde diese Präsentation live in youtube übertragen, sodass sich auch die Daheimgebliebenen und Interessierten einschalten und die Erläuterungen verfolgen konnten. Dieser Livestream kann nachträglich immer noch auf youtube angesehen werden. Die Zugangsdaten finden Sie auf unserer Homepage. Ebenfalls haben wir auf unserer Homepage die Power-Point-Präsentation sowie eine Zusammenfassung in Form einer Kernaussage veröffentlicht. Die im Nachgang eingegangenen Fragestellungen werden wir so schnell wie möglich beantworten.

Noch einmal danke ich allen Beteiligten, besonders Frau Höhn und den engagierten Eltern, aber auch allen Vertreter/-innen aus dem Bereich Kinderbetreuung sowie der Trägerschaft. Wir befinden uns auf dem richtigen Weg.

Inzwischen hat die Gemeindeverwaltung in Absprache mit der Verrechnungsstelle eine Begutachtung aller KiTa-Gebäude veranlasst. Gemeinsam wollen wir die beste Lösung für unsere Kinder finden, an der wir mit voller Energie arbeiten.

Ihr

Johannes Leibold

Amtliche Bekanntmachungen

Verabschiedung von Herrn Arno Schubert in den Ruhestand

Anfang März (aufgrund von Covid 19) wurde Herr Arno Schubert im Rathaus Großrinderfeld von Herrn Bürgermeister Johannes Leibold nach Beendigung der Freistellungsphase der Altersteilzeit zum 01. Juni 2020 in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet.

Herr Schubert wurde am 01. August 1989 in der Gemeinde Großrinderfeld als Leiter des Hauptamtes eingestellt und war 30 Jahre in diesem Aufgabenbereich tätig.

Herr Bürgermeister Leibold überreichte ihm die Urkunde verbunden mit dem Dank für die geleistete Arbeit und den besten Wünschen für die weitere Zukunft.

Landratsamt Main-Tauber-Kreis Forstamt

Borkenkäfer – Aufruf an die Privatwaldbesitzer zur Borkenkäferkontrolle

Wärmere Temperaturen und ausbleibender Niederschlag in den letzten Wochen bieten den Borkenkäfern zurzeit gute Bedingungen zur Vermehrung. Der Borkenkäfer beginnt jetzt mit dem Ausflug und einbohren in die Stämme.

Jeder Waldbesitzer wird daher dringend aufgefordert, seine Fichtenbestände ab sofort regelmäßig (d.h. mind. vierzehntägig) auf Käferbefall zu kontrollieren, befallene Bäume rasch einzuschlagen sowie das Reisig in geeigneter Weise zu beseitigen. Nur eine wirksame Bekämpfung verhindert einen größeren Käferholzanfall in den nächsten Wochen.

Erkennbar ist ein frischer Befall an Kaffeepulverähnlichen Bohrmehl am Stammfuß scheinbar gesunder Bäume. Wenn gewartet wird, bis die Rinde herun-

terfällt oder die Krone rot oder braun wird ist es meist schon zu spät und die Borkenkäfer sind bereits ausgeflogen. Altes, dürres Holz muss aus Forstschutzgründen nicht entfernt werden denn die Borkenkäfer besiedeln nur lebendige Bäume. Waldbesitzer können sich in Zweifelsfällen vom zuständigen Förster beraten lassen.

Befallene Fichten können zu Brennholz verarbeitet oder zu so genannte Fixlängen aufgearbeitet und verkauft werden.

Der Holzmarkt ist mit Fichtenholz überfüllt, daher liegen die Preise für Käferholz um das Brennholzniveau.

Privatwaldbesitzer müssen Fixlängen bei ihrem Förster anmelden um einen geeigneten Lagerplatz für den Verkauf festzulegen. Da mindestens zwanzig Festmeter für einen Verkauf zusammen kommen müssen kann ein Transport der Fixlängen auf einen Sammelplatz notwendig sein.

Die Aushaltung für Fixlängen: Länge 5 m plus 10 cm Zugabe, Zopf am dünnen Ende mindestens 14 cm mit Rinde. Das Holz muss gesundgeschnitten werden und darf nicht rissig sein.

Den Mittendurchmesser an einer Seite anschreiben.

Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis

Abfuhr von Altpapier und vom gelben Wertstoffsack

Die Abfuhr von Altpapier und vom gelben Wertstoffsack findet am Dienstag, 02. Juni in Hof Baiertal und am Mittwoch, 03. Juni in Großrinderfeld, Gerchsheim, Ilmspan und Schönfeld statt.

Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis

Termine der Schadstoffsammlung im Juni

Umweltmobil sammelt Problemabfälle ein – Sonderaktion des AWMT

Die nächsten Termine sind am Mittwoch, 03. Juni, von 8 bis 9 Uhr in Wittighausen beim Raiffeisen Lagerhaus und von 9.45 bis 11.45 Uhr in Grünsfeld auf dem Parkplatz der Stadthalle.

Des Weiteren findet die Sammlung am Samstag, 13. Juni, von 8 bis 10 Uhr in Weikersheim auf dem Parkplatz Tauberwiesen, von 11 Uhr bis 13 Uhr in Bad Mergentheim auf dem Festplatz an der Schwimmbadstraße sowie von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr auf dem Parkplatz der Stadthalle in Lauda statt. Nähere Informationen gibt es im Abfallkalender, bei der Abfallberatungshotline unter der Telefonnummer 09341/82-4002 sowie im Internet unter www.main-tauber-kreis.de/abfallwirtschaft.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst



Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis

Rettungsdienst 112

Allgemein-, kinder-, augen- und
HNO-ärztlicher Notfalldienst 116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst:
116117 (Anruf ist kostenlos)

Wertheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Wertheim, Rotkreuzklinik
Wertheim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim am Main
Sa, So und an Feiertagen 8 – 18 Uhr

Bad Mergentheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr.
7, 97980 Bad-Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

Bad Mergentheim (Kinder NFD),

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr.
7, 97980 Bad Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 20:00 Uhr

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden
Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung
Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>
oder über Tel.: 0711/7877701

Anzeige:

Rainald Schnittger

Arzt für Allgemeinmedizin

Schmiedstr. 6, 97950 Gerchsheim,
Telefon 09344/1231

Die Praxis ist wegen Urlaub
vom 08.06.2020 bis einschließlich 12.06.2020
geschlossen.

Vertretung:

Dr. Ong, Großrinderfeld, Tel. 09349/555
Dr. Bran, Wittighausen, Tel. 09347/310

Am Freitag, den 12.06.2020 wenden Sie sich bitte
an den KV-Dienst in den Notfallpraxen.
Eine telefonische Anmeldung ist erwünscht.

Apotheken-Notdienst

30.05.20 Franken-Apotheke, Tauberbischofsheim
31.05.20 Obertor-Apotheke Lauda, Lauda- Königs-
hofen
01.06.20 Hubertus-Apotheke, Tauberbischofsheim

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apo-
theken ist unter www.lak-byern.notdienst-portal.de
abrufbar.

EnBW Stromversorgung

Störungsdienst 0800 3629477
Service-Telefon 0800 99999 66 (gebührenfrei)
Digitaler Service bei Stromstörungen:
www.stoerungsauskunft.de

Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Erdgasversorgung – Entstördienst
Stadtwerk Tauberfranken Tel. 0800 4913602

VGMT / ÖPNV

Info bei Beschwerden und Anregungen zu den Bus-
verbindungen der VGMT können unter folgender
E-Mail weitergegeben werden: info@vgmt.de

Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“

Caritashaus, EG, Luisenstraße 2, 97922 Lauda,
Tel.: 09343-5899491, Handy: 01784663454
www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de

Polizei Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/810

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!



Großrinderfeld

am 03.06. Günther Brigitta zum 84. Geburtstag

Gerchsheim

am 06.06. Schulz Liane zum 83. Geburtstag

Geburten/Eheschließungen/Sterbefälle

Eheschließungen:

am 15.05.2020 Philipp Hahner und Regina Endres-Müller, wohnhaft in Gerchsheim, Lilienstr. 4

am 20.05.2020 Benjamin Wülk und Sabrina Appel wohnhaft in Schönfeld, Frühbaumweg 12

Sterbefälle:

Beta Karl geb. Frank, 78 Jahre, wohnhaft Gerchsheim, Lindenstr. 3

Vereinsnachrichten

Großrinderfeld

TuS Großrinderfeld 1952 e.V.

www.tus-grossrinderfeld.de

info@tus-grossrinderfeld.de



E - Jugend

Die E-Jugend des TuS Großrinderfeld bedankt sich recht herzlich bei seinen Sponsoren, W & F Weismann und Friedrich Autofit GbR, sowie bei MBE Metall- u. Bauschlosserei Martin Englert.

Gerchsheim

TSV Gerchsheim

www.tsv-gerchsheim.de

Radtreff Gerchsheim

Aus gegebenem Anlass habe ich mich entschieden die geplante Radtour der Frauen am 4. - 5. Juli 2020 nach Jagsthausen nicht durchzuführen. Ich hoffe, dass wir das im Jahr 2021 nachholen können.

Bleibt alle gesund

Elvira Weber

Schönfeld

SV Schönfeld

www.sv-schoenfeld.de

Vorstandschafft

Zu ihrer nächsten Sitzung trifft sich die Vorstandschafft des SV am **Dienstag, den 02.06.2020 um 19.30 Uhr** im Sportheim.

Kirchliche Nachrichten unter

www.kirche-wenkheim.de (evangelisch)

bzw. www.kath-grossrinderfeld.de

Übertragung des Pfingstgottesdienstes am 31. Mai um 10.00 Uhr in Großrinderfeld

Wir dürfen uns wieder auf eine neue Übertragung am Pfingstsonntag, den 31. Mai um 10.00 Uhr aus der Kirche Sankt Michael in Großrinderfeld freuen. Das Pfingstfest gehört zu den wichtigsten Festen unseres Glaubens, darum sind wir sehr froh, dass wir nach dem Osterfest auch das Pfingstfest auf diese Weise mitfeiern können. Da die Zahl für den Gottesdienst nach wie vor auf 45 Plätze begrenzt ist, bietet sich gerade für viele ältere Mitglieder die tolle Möglichkeit wieder an, die Übertragung dieses Gottesdienstes zu Hause zu empfangen. Nochmals vielen Dank den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern des Digitalhelfer-Kreises unter der Leitung von Herrn Rainer Gerhards.

Die Internet-Links lautet;

<https://youtu.be/B-crOrWLPMM>

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Seelsorgeeinheit wie auch auf dem Coronavirus Informationssystem und auf der Homepage der politischen Gemeinde Großrinderfeld unter <https://coronavirus.grossrinderfeld.com/> und <https://www.kath-grossrinderfeld.de/>. Sie finden

dort auch Kontakte, an die Sie sich bei Problemen wenden können.

Verschiedenes

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Im Zuge der Corona Lockerungen:

Beratungsstellen öffnen schrittweise wieder

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) wird in ihren Regionalzentren und Außenstellen wieder Präsenzberatungen durchführen. Termine können ab dem 15. Juni 2020 vereinbart werden. Der Gesundheitsschutz hat dabei unverändert oberste Priorität:

Um Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort so kurz wie möglich zu halten, werden ausschließlich Personen beraten, die vorab einen Termin vereinbart haben. Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich. Auch bittet die DRV darum, nur alleine zur Beratung zu kommen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzer, Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Die DRV Baden-Württemberg war auch während der verschärften Corona-Einschränkungen für ihre Kundinnen und Kunden unkompliziert erreichbar: Hierzu wurde der Telefonservice stark ausgeweitet und zusätzlich die Ratsuchenden sogar per Videochat online beraten.

Dieses komfortable Serviceangebot bleibt unverändert fortbestehen und sollte - wenn möglich - vorrangig genutzt werden. Anträge können auch weiterhin via eService der DRV bequem von zu Hause aus gestellt werden. Hierfür bieten die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) ebenfalls Unterstützung an.

In den zurückliegenden Wochen hat sich gezeigt, dass sich sehr viele Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unbürokratisch telefonisch oder via Videochat klären lassen. Um die Verfügbarkeit des aus Hygienegründen eingeschränkten Terminangebots in der Präsenzberatung vor Ort für dringende und komplizierte Fälle zu gewährleisten, werden Termine hierfür nur in Absprache mit dem DRV-Berater telefonisch vergeben. Ratsuchende können sich hierzu direkt an die jeweiligen Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Interessierte auf

www.deutsche-rentenversicherung-bw.de Dort sind neben den Servicezeiten auch die Regeln veröffentlicht, die für den Gesundheitsschutz bei einem persönlichen Besuch zwingend zu beachten sind.

Die Online-Terminvergabe bleibt bis auf weiteres auf die Videoberatung beschränkt – hierzu kann bequem der nachfolgende QR-Code genutzt werden:

Ein Hinweis zum Schluss:

Beratungsanliegen zur zukünftigen Grundrente können wegen des Fehlens eines finalen Gesetzesbeschlusses gegenwärtig nicht beantwortet werden. Die DRV hat jedoch auf ihrer Homepage ausführliche Informationen zum Gesetzesvorhaben der Bundesregierung und dem aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens zusammengestellt.

Beratung zum beruflichen Wiedereinstieg auch in Zeiten von Corona

Telefonisches Beratungsangebot der Arbeitsagentur unverbindlich und vertraulich
Angesprochen sind auch alle, die sich in der Corona-Zeit beruflich neu orientieren müssen oder wollen. Aktuell finden die Beratungen telefonisch statt. Beratungstermine können per E-Mail an SchwaebischHall-Tauberbischofsheim.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de vereinbart werden oder telefonisch bei der Wiedereinstiegsberaterin für den Main-Tauber-Kreis: Manuela Knapp (06281/5203 28)

Alles eine Frage der Organisation!?

Ein Online-Workshop findet am Dienstag, 16. Juni von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte können sich per Mail unter SchwaebischHall-Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch bei Susanne Ehrmann (0791/9758 321) oder Verena Kraus (09341/87-200) anmelden. Hier werden auch Fragen zur Technik beantwortet.

Unter der Überschrift „Bewerbung up to date“ findet am Donnerstag, 16.07.2020 von 18.30 bis 20.30 Uhr eine weitere Online-Veranstaltung statt.

Die Referentin Margareta Jäger wird erläutern, wie Bewerbungen optimal gestaltet werden können- auch in der Corona-Zeit.

Am Donnerstag, 10.09.2020 von 18.30 bis 20.30 Uhr geht es in einer weiteren Online-Veranstaltung um sicheres und überzeugendes Auftreten im Vorstellungsgespräch.

Familienanzeigen

Aus Anlass unserer *Goldenen Hochzeit* möchten wir uns bei der Gemeinde Großrinderfeld für die Glückwünsche und das Geschenk recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt

*Bürgermeister Johannes Leibold und
Ortsvorsteher Heinz Schmitt.*

María und Jürgen Arendt

Gerchsheim im März 2020

Suche seniorengerechte 2 Zimmerwohnung.
ca. 60 qm, EBK, Terrasse, Autostellplatz
09344/929529

Firmenanzeigen

Nächster TÜV – Termin für sämtliche Fahrzeuge

am Donnerstag, 04.06.2020 ab 13.00 Uhr und

am Donnerstag, 18.06.2020 ab 13.00 Uhr

Reiner Schäfer, KFZ-Meisterbetrieb

Landmaschinen-Schlosserei

97950 Gr.-Schönfeld, Tel.: 09344/261

Ich bin unschuldig!

**Herrchen oder Frauchen räumt es
selbstverständlich weg!
Vernunft, Anstand und Gesetz gebieten es.**

Homeschooling – Herausforderung für Klein und Groß

Forsa-Umfrage: Onlinezeiten stark gestiegen/Tipps für stressfreies E-Learning

74 Prozent der 6- bis 18-Jährigen sitzen seit Beginn der Corona-Krise daheim häufiger oder länger vor dem Computer, Laptop oder Tablet als davor. Bei den 15- bis 18-Jährigen liegt das Plus sogar bei 85 Prozent. Das ist das Ergebnis einer Forsa-Umfrage im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse. Online-Lernplattformen werden von jedem vierten Heranwachsenden stärker genutzt als sonst, unter den 12- bis 14-Jährigen sogar von knapp jedem Dritten (31 Prozent).

Ein wesentlicher Grund für die stark gestiegenen Onlinezeiten ist das Homeschooling, das Schüler ebenso wie ihre Eltern noch länger begleiten wird. Denn wann hiesige Schulen vom Unterricht im Schicht- zum Regelbetrieb zurück-

kehren, ist offen. Daher gehören sie vorerst weiter zum Familienalltag: zahlreiche Mails der Lehrer an ihre Schüler mit immer neuen Lerninhalten für Mathe, Bio oder auch Deutsch. Nicht alle Kinder und Jugendlichen erledigen die Schulaufgaben ohne zu murren. Und so sehen sich viele Mütter und Väter gezwungen, in die Rolle des Motivationscoach und Ersatzlehrers zu schlüpfen. „Neben dem Beruf und den Herausforderungen des Alltags wussten Eltern ihre Kinder in der Schule meist gut aufgehoben“, sagt KKH-Psychologin Franziska Klemm. „Die Betreuung des Lernalltags zu Hause ist eine ganz neue Situation, die für alle Beteiligten herausfordernd und oft auch nervenaufreibend sein kann.“ Das kann zu Stress führen, der bekanntlich ungesund für Körper und Seele ist. Wie kann es Familien gelingen, Homeschooling ohne Streit in den Ausnahme-Alltag zu integrieren?

Tipp Nr. 1: Nobody is perfect – Kein Lernen auf Knopfdruck

Wer kennt das nicht? An manchen Tagen sind wir sehr aufnahmefähig, an anderen scheint unser Gehirn verknotet zu sein. „Lernen klappt wie die meisten Dinge nicht auf Knopfdruck, schon gar nicht in der aktuellen Situation“, erklärt Franziska Klemm. Eltern tun gut daran, sich nicht als Lehrerersatz zu verstehen, sondern als Lernbegleiter. „Versuchen Sie nicht, perfekt zu sein, und verlangen Sie das auch nicht von Ihrem Kind. Zu viel Druck erhöht meist die Blockade und führt in eine Sackgasse.“

Tipp Nr. 2: Strukturen wirken Wunder – Lernzeiten begrenzen

Morgens ausschlafen, spät frühstücken, mittags die erste E-Learning-Einheit vornehmen: Für manch einen klingt das verlockend. In der Tat ist es ein Vorteil von Homeschooling, dass vor allem ältere Schüler selbst festlegen können, wann sie mit dem Lernen starten. Doch für Groß wie Klein ist ein strukturierter Alltag wichtig, um sich zu disziplinieren und das Aufgabenpensum daheim zu bewältigen. Dazu gehören feste Arbeits- und Pausenzeiten. „Beim Lernen zu Hause gibt es keinen so eindeutigen Stundenplan. Das erhöht die Anforderungen, und hier brauchen besonders jüngere Kinder viel Unterstützung“, so die Expertin. „Teilen Sie die Lerneinheiten in kürzere Etappen und lassen Sie Ihr Kind auswählen, in welcher Reihenfolge Aufgaben erledigt werden. Das erhöht die Motivation und mindert Stress.“

Tipp Nr. 3: Bewegte Lernpausen machen Kinder schlau

Werden Kinder beim Homeschooling unruhig oder müde, haben sie keine Lust mehr und sind unkonzentriert, ist es Zeit für eine Pause. „Ideal sind Bewegungspausen möglichst an der frischen Luft oder bei geöffnetem Fenster“, regt Klemm an. „Auch für Eltern sind solche Pausen gesund, und gemeinsam macht Bewegung doppelt Spaß.“ Funktionieren Sie beispielsweise einen Papierkorb in einen Basketballkorb um, knüllen Zeitungspapier zu kleinen Bällen und ziehen eine Trennlinie. Dann geht's los: Wer erzielt die meisten Korbtreffer? Immer daran denken: Regelmäßige Bewegung ist lebenswichtig. Sie entlastet den Körper, lockert Muskeln und Gelenke und macht fit. Obendrein steigert sie die Konzentration und damit Lerneffekte. Am Wochenende sollte das Homeschooling pausieren und die Tage zur Entspannung anders strukturiert sein.

Tipp Nr. 4: Auf zur digitalen Entdeckungsreise

Für 93 Prozent aller Eltern ist es laut der Forsa-Umfrage vollkommen in Ordnung, dass ihr Kind zwischen 6 und 18 Jahren digitale Medien seit Corona stärker nutzt. Sie erkennen die Chancen digitaler Medien als Informationsquelle, Brücke zur Schule und zu Freunden. Tipp von Psychologin Klemm: „Nutzen Sie die gemeinsame Zeit außerhalb des Lernens und Arbeitens auch dazu, um mit Ihrem Kind gemeinsam im Internet unterwegs zu sein. Schauen Sie zum Beispiel Kindernachrichten oder lassen Sie sich von Ihrem Kind die Lieblingsinternetseite zeigen, und reden Sie im Anschluss über das Erlebte. Das fördert die Meinungsbildung und einen reflektierten Medienumgang Ihres Kindes.“

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Copyright 2020 Gemeindeverwaltung * D – 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 3,-- € pro Quartal

Redaktion: Telefon 09349-920112

E-Mail: monika.haeusler@grossrinderfeld.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111, E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de

Öffnungszeiten: Rathaus Großrinderfeld: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Gerchsheim: Dienstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
